

## **Lehrgang Architekturwettbewerb**

für Planer, Bauherren und andere Interessierte.

### **Ausgangslage**

In Österreich wird jedes Jahr eine Vielzahl von Architekturwettbewerben durchgeführt. Öffentliche Auftraggeber wählen diese Art der Auftragsvergabe aus rechtlichen Erwägungen. Private Auftraggeber hingegen entscheiden sich für den Architekturwettbewerb, um in der Öffentlichkeit auf den besonderen Stellenwert eines Projektes hinzuweisen und um eine hohe Qualität der Ideenfindung zu erhalten.

Die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland kooperiert wöchentlich mit Auftraggebern, welche einen Wettbewerb unter Mitwirkung von Kammerjuroren durchführen wollen. Unsere Unterstützung soll eine höchstmögliche Transparenz der Vergabe, sowie ein faires, partnerschaftliches Auftragsverhältnis ermöglichen. Mit der Entsendung von Kammerjuroren, soll die Unabhängigkeit im Entscheidungsfindungsprozess unter Einhaltung aller rechtlichen und organisatorischen Verfahrensabläufe gewährleistet werden.

### **Ziel**

Die Teilnehmer dieses Lehrganges werden mit den Besonderheiten des Architekturwettbewerbes vertraut gemacht. Dies umfasst umfangreiche Formalerfordernisse, darüber hinaus werden aus praktischer Sicht die üblichen Stolpersteine aufgezeigt, sowie Lösungen dazu präsentiert.

Für ein umfassendes Bild des Verfahrenablaufes werden die Rollen aller beteiligten Akteure berücksichtigt. Dazu erläutern Verfahrensorganisatoren, Wettbewerbssieger, Jurymitglieder und Juristen die wesentlichen Details und Eindrücke von durchgeführten Wettbewerben.

Die Lehrgangsabsolventen werden nicht nur bessere Kenntnisse als Wettbewerbsteilnehmer erlangen, sondern auch das nötige Know-how für die Tätigkeit als Jurymitglied oder Verfahrensorganisator erhalten.

### **Umfang und Methode**

Der Lehrgang erstreckt sich über vier Nachmittage. Im ersten Teil jedes Moduls wird jeweils Grundlagenwissen vermittelt, der zweite Teil dient der Diskussion von Erfahrungsberichten & case studies österreichischer Architektinnen und Architekten als Teilnehmer an Wettbewerben, sowie Juroren, Verfahrensbetreuer bzw. Wettbewerbsreferenten der Kammer.

## **PROGRAMM**

Erster Tag, 3. Mai 2011

**15:00-15:15**

### **Begrüßung, Vorstellungsrunde**

Arch. Katharina Fröch, Arch. Herbert Ablinger

**15:15-16:45, 17:15-18:45 (4 UE)**

### **Die Rechtsgrundlagen des Architekturwettbewerbes**

- Das EU Vergaberegime
- Die Grundzüge des BVergG 2006
- öffentliche Auftraggeber/Sektorenauftraggeber
- BVergG 2006: Wettbewerb und Verhandlungsverfahren

*Referent:* RA Dr. Christian Fink, Heid Schiefer Rechtsanwälte

**19:00-20:30 Uhr (1 UE)**

### **Regulative der Kammer: WSA 2010\_WOA**

- Wettbewerbsstandard Architektur – WSA 2010
- Wettbewerbsordnung Architektur

*Referent:* Dipl.- Ing. Walter M. Chramosta

Zweiter Tag, 5. Mai 2011

**15:00-16:30, 17:00-18:30 Uhr (4 UE)**

### **Verfahrenswahl und Schlüsselstellen der Auslobung I**

- Projektentwicklung/Masterplanung
- strategische Ziele des Verfahrens
- Einzelplaner/Generalplaner
- Wettbewerbsmodelle: Ideenwettbewerb/Realisierungswettbewerb
- Einstufige – mehrstufige Verfahren
- Beurteilung der Nachhaltigkeitsfrage im Wettbewerbsstadium
- sinnvolle und nicht sinnvolle Einengungen im Auslobungstext
- die praktische Gestaltung von Auslobungs- und Vergabeverfahren
- Verfahrenskosten

*Referent:* Arch. Günther Stefan

**19:00-20:30 Uhr (2 UE)**

### **Erfahrungsbericht aus der Sicht des Auftraggebers - Impulse und Diskussion**

*Referenten:* DI Peter Ehrenberger, BIG

*Moderation:* Arch. Katharina Fröch

## PROGRAMM

Dritter Tag, 18. Mai 2011

**15:00-16:30, 17:00-18:30 Uhr (4 UE)**

**Verfahrenswahl und Schlüsselstellen der Auslobung II  
praktische Beispiele - Workshop**

- Qualität ist das Ziel
- Auslobung und Wirkung
- Die Jury entscheidet
- Wettbewerb morgen

*Referent:* Arch. Bruno Sandbichler

**19:00 -20:30 Uhr (2 UE)**

**Erfahrungsbericht aus der Sicht des Auftraggebers - Impulse und Diskussion**

*Referenten:* DI Franz Kobermaier, MA 19

*Moderation:* Arch. Katharina Fröch

Vierter Tag, 26. Mai 2011

**15:00-16:30, 17:00-18:30 Uhr (4 UE)**

**Jury – Ablauf und Dynamik**

- Sitzung des Preisgerichts
- Verhandlungsführung
- Protokollierung, Techniken der Protokollierung
- Rechtsmittel/Rechtsfolgen\*
- Werknutzungsrecht
- Planerauftrag nach Wettbewerb, Verhandlungsverfahren\*

*Referenten:* Arch. Erich Steinmayr,

RA Dr. Christian Fink, Heid Schiefer Rechtsanwälte

**19:00-20:30 Uhr (2 UE)**

**Erfahrungsbericht - Impulse und Diskussion**

*Referenten:* Arch. Silja Tillner

*Moderation:* Arch. Katharina Fröch